



5,50  
EUR

Deutschland

Österreich 6,10 EUR  
Schweiz 10,60 CHF  
Luxemburg 6,50 EUR

5 September/  
Oktober 2021

Defibrillation

DER NEUE  
CORPULS C3T MIT  
TOUCH-DISPLAY

# Digitaler Sonderdruck für die Firma WAS

Australien

# DER NEW SOUTH WALES AMBULANCE SERVICE



RETTUNGSFAHRZEUGE

Elektro-RTW im  
Praxistest



INTERVIEW

Warum die RKiSH auf  
Umweltschutz setzt



NOTFALLMEDIZIN

Gefahren durch  
Aneurysmen

## Ein NEF für Patienten aus aller Welt

Frankfurt Airport hat ein neues Notarzteinsetzfahrzeug in Dienst gestellt. Der Vito 119 CDI Allrad weist eine Reihe von Besonderheiten auf, die andernorts nicht zu finden sind.



eine 50 Meter von der Feuer- und Rettungswache entfernt rollt eine Boeing 777-300 ER der Air China am neuen Notarzteinsetzfahrzeug zu ihrer Parkposition. Die Rettungswache des Airport Frankfurt befindet sich etwas abseits zwischen Flughafengebäude und Start-/Landebahn. Der Frankfurter Flughafen ist Deutschlands größter. Circa 80.000 Menschen arbeiten hier; 70,6 Millionen Passagiere wurden auf dem Flughafen 2019 gezählt.

Natürlich ist bei diesen Dimensionen auch der betriebseigene Rettungsdienst entsprechend ausgelegt. Täglich befinden sich so viele Menschen auf dem Gelände wie man sie andernorts nur aus mittleren Großstädten kennt.

Auch in der Nacht kommt der Flughafen nicht zur Ruhe. Trotz eines Nachtflugverbots zwischen 23 und 5 Uhr läuft der Betrieb weiter. In der Nacht dürfen nur Maschinen aufgrund von meteorologischen, technischen oder sonstigen Gründen landen. Auch Flugzeuge, die im humanitären oder medizinischen Auftrag unterwegs sind,

dürfen zu jeder Zeit starten und landen.

Arbeitsunfälle und medizinische Notfälle gehören somit rund um die Uhr zum Alltag der Flughafenretter. Zu ihrem Zuständigkeitsgebiet gehören aber auch der angrenzende ICE-Fernbahnhof, ein Regionalbahnhof und Abschnitte der Autobahnen 3 und 5 mit dem verkehrstarken Frankfurter Kreuz.

Um das damit verbundene Einsatzaufkommen abwickeln zu können, verfügen die Airport-Retter über vier Rettungswagen (RTW) und ein Notarzteinsetzfahrzeug (NEF). Zwei RTW stehen rund um die Uhr zur Verfügung, zwei weitere RTW werden zwischen 6 und 23 Uhr bzw. 7 und 21 Uhr besetzt.

Das NEF (Florian Flughafen 89/82-1) steht ebenfalls 24/7 zur Verfügung. Die Notärzte rekrutieren sich aus den Reihen



Das im Fahrzeug verbaute Tablet signalisiert der NEF-Besatzung andere Fahrzeuge und rollende Flugzeuge im Fahrbereich.

der Notfallambulanz, auch Flughafenklinik genannt. Bei den Medizinerinnen handelt es sich überwiegend um festangestellte Fachärztinnen mit der Qualifikation zum Leitenden Notarzt. Ihnen zur Seite stehen Notfallsanitäter, die sich überwiegend aus den Reihen der Wachleiter zusammensetzen, und standardmäßig eine Ausbildung zum Organisatorischen Leiter Rettungsdienst absolviert haben.

Während sich der Flughafen bei der Wahl des Fahrgestells auf einen als NEF oft anzutreffenden Mercedes Vito 119 CDI entschied, weist der Ausbau einige Besonderheiten auf.

### Flugzeuge haben Vorfahrt

„Wir haben dieses Notarzteinsetzfahrzeug so konzipiert, dass es unseren speziellen Anforderungen genau gerecht wird“, sagt Axel Hahn, einer der Wach-

### Technische Daten

- Fahrgestell: Mercedes-Benz Vito 119 CDI Allrad,
- Motor: 140 kW/190 PS, 2.143 ccm,
- Fahrzeuglänge: 5,14 m,
- Ausbau: WAS, Baujahr: 2021



Das Frankfurter Flughafen-NEF auf dem Vorfeld.

leiter der Rettungswache am Flughafen. Gegenüber eines herkömmlichen NEF fallen äußerlich sofort ein pilzförmiger Dachaufsatz und ein Bildschirm im Fahrzeug auf.

Bei dem Dachaufsatz – von den Rettungskräften liebevoll „Schlumpfenhut“ genannt – handelt es sich um einen GPS-Transponder (SQUID Vehicle Location Transmitter). Er dient der Erkennung von Fahrzeugen im Start- und Landebahnsystem, beispielsweise auf den Rollwegen, und zeigt dem Bodenradar des Towers auch den Rufnamen an.

Das im Fahrzeug verbaute Tablet signalisiert der NEF-Besatzung andere Fahrzeuge und rollende Flugzeuge im Fahrbereich.



**80.000**

**Menschen**  
arbeiten auf dem  
Airport Frankfurt.

Ungewöhnlich für klassische Notarztfahrzeuge ist auch, dass dieses NEF über ein Anti-Kollisionssystem verfügt. Es dient dazu, die Besatzung rechtzeitig vor sich nähernden Fahr- und Flugzeugen zu warnen. Darüber hinaus kann das System mit Einsatzunterlagen, Anfahrtswegen, Gebäudeinformationen sowie Angaben über Straßensperren gespeist werden.

Selbst bei Einsätzen mit Sonderrecht haben Flugzeuge immer Vorrang. Die NEF-Besatzung muss beim Überqueren der Rollwege oder Start- und Landebahnen immer zuvor die Freigabe des Towers bzw. der Vorfeldkontrolle einholen.

Die Wahl des Fahrgestells resultiert aus der etwas höheren Zuladung des Mercedes Vito ge-

genüber vergleichbaren Modellen und der damit verbundenen höheren Gewichtsreserve.

Aufgrund der Vorgaben der Stadt Frankfurt am Main und des Landes Hessen bezüglich der notwendigen Ausstattung war ein Van alternativlos.

Der Allradantrieb ist nicht vorgeschrieben, wird aber empfohlen. „Wegen der vielen Baustellen auf dem Flughafengelände und den breiten Grünflächen zwischen den Start- und Landebahnen haben wir uns für einen Allradantrieb entschieden“, so Hahn.

Aber auch die medizinische Ausstattung weist Besonderheiten auf. Sie machen deutlich, dass sich der Rettungsdienstbereich Flughafen von anderen zum Teil stark unterscheidet. →

Auffällig ist auch die Unterbringung der EKG-/Defibrillationseinheit Corpuls C3S sowie des Rettungsrucksacks. Sie befinden sich nicht klassisch im Heck des Fahrzeugs, sondern hinter der linken Seitentür.

„Wir haben diese Variante gewählt, damit der Fahrer direkten Zugriff auf die Einheit hat und im Zweifel nicht erst zum Heck des Fahrzeugs gehen muss“, erläutert Hahn.

## Vorkehrungen für den Fall von Infektionskrankheiten

Nicht erst seit der Corona-Pandemie verfügt das Notarztein-satzfahrzeug des Frankfurter Flughafens über spezielle Infektionsschutz-Sets. Durch Fluggäste aus aller Welt, weist der Flughafen ein erhöhtes Infektionsrisiko auf. In der Vergangenheit wurden die Airport-Retter beispielsweise schon mit Verdachtsfällen von Vogelgrippe und Ebola konfrontiert. Deshalb ist es Standard, dass das NEF ein „gelbes“ Infektionsschutzset an Bord hat. Es besteht aus Schutzkitteln der Kategorie zwei, Schutzoveralls der Kategorie drei sowie FFP-3-Masken.

Ebenfalls steht der Besatzung ein Infektionsschutzset „rot“ bzw. für hochkontagiöse, lebensbedrohliche Erkrankungen (HKLE) zur Verfügung. Es bein-



Hinter der Schiebetür auf der linken Seite verbergen sich unter anderem Notfallrucksack und EKG.

haltet drei Bio-Notfall-Sets mit Anzügen der Schutzklasse A80/T35, Gesichtsvisieren sowie Klebeband zum Verschließen der Übergänge zwischen Anzug und Stiefel sowie Handschuhen.

Für nichtinfektiöse Einsätze wird mit einem Rucksacksystem blau/rot (Atmung/Kreislauf) gearbeitet. Zusätzlich verfügt das Notarztein-satzfahrzeug noch über eine Ergänzungstasche „orange“. In ihr befindet sich ein großes Ampullarium, ein Schrittmacher-Magnet sowie ein Videolaryngoskop. In der ebenfalls mitgeführten Ergänzungstasche „blau“ liegt Material für das Airway-Management.



# 1.400

Starts und Landungen

werden auf dem Airport Frankfurt innerhalb von 24 Stunden abgewickelt.

Diverse Antidote, eine Kindernotfalltasche, ein Verbrennungsset, ein Covid-Sichtungsset und Sichtungsutensilien für Großschadenslagen komplettieren die Ausrüstung.

## Schubladen zum Mitnehmen

Ungewöhnlich ist für ein NEF auch, dass es über fünf Sortimo-Schubladen verfügt. Bei Bedarf können sie entnommen und wie ein Koffer mitgenommen werden. Untergebracht sind sie griffbereit hinter der Heckklappe. In den speziellen Schubladen findet die NEF-Besatzung chirurgische Bestecke, ein Amputat-Set sowie Reservematerial für die Beatmung. Ebenfalls findet man im Heck des Wagens das Beatmungsgerät vom Typ Medumat Transport, eine Spitzenpumpe sowie ein Wärme- und Kühlfach.

Weil die Laufwege in einem so großen Flughafen extrem weit sind, haben sich die Rettungskräfte etwas einfallen lassen: Sie können ihr Equipment

Diese Schubladen können entnommen und wie ein Koffer mitgenommen werden.





**Im Fahrzeugheck lagert unter anderem ein Beatmungsgerät. Auch je ein Kühl- bzw. Thermofach sind hier zu finden.**

auf eine modifizierte Sackkarre laden und alles bequem zum Patienten rollen. Das NEF hat eine solche Transportvorrichtung platzsparend hinter der Schiebetür auf der linken (Fahrer-)Seite verstaut.

Gegenüber befindet sich hinter der Schiebetür ein dritter Sitzplatz, das erwähnte Infektionsschutzmaterial sowie eine MANV-Tasche. Der Platz hinter dem Beifahrer ist so ausgestaltet, dass von hier aus ein OLRD bei einer Großschadenslage die Koordinierung durchführen kann.

„Mit dem Ausbau durch die Firma WAS sind wir sehr zufrieden. Es wurden die speziellen Anordnungen der Geräte oder Sonderlösungen beim Ausbau, die unsere Arbeit erleichtern, wie gewünscht umgesetzt“, lobt Axel Hahn. Gleichzeitig schienen die WAS-Mitarbeiter auch Spaß daran gehabt zu haben, kein Notarzteinsatzfahrzeug von der Stange zu bauen.

Die optische und akustische Sondersignalanlage steuert die Firma Hänisch mit zwei Warnbalken vom Typ DBS 5000 bei; die Firma Martin ergänzt die

optische Warneinrichtung mit Pressluftfanfaren. Zusätzliche LEDs an der Front und den Seiten komplettieren die Sondersignalanlage.

**NEF im neuen Design**

Das Design weicht von den bisherigen, am Flughafen eingesetzten Rettungsdienstfahrzeugen ab. Wurden die Fahrzeuge bisher in Leuchttrot RAL 3024 beschafft, besitzt das neue NEF auf seiner weißen Grundfarbe ein auffälliges, abgewandeltes Battenburg-Muster.

Hier wurde eine Vorgabe des hessischen Sozialministeriums umgesetzt und das Battenburg-Muster in das selbstentworfene Design eingefügt. Die retroreflektierende Beklebung wurde wegen einer Ausnahmeregelung des Regierungspräsidiums Darmstadt realisiert.

Doch lange wird das NEF designmäßig kein Exot am Airport bleiben. Weitere Neuanschaffungen für die Flotte der Rettungsdienstfahrzeuge sind in Planung bzw. Beschaffung. Sie werden dann ebenfalls mit gelb-rottem Schachbrett-Muster daherkommen.

**UNSER AUTOR:** Alexander Kup (Text und Fotos)

— Anzeige

+++ **Profis arbeiten mit Profis** +++ +++ ++

Hamburg  
Berlin  
Dortmund  
Koblenz  
Augsburg

**24 MIETEN SIE SONDERFAHRZEUGE BEIM PROFI**



**ZERTIFIZIERT**  
nach DIN EN ISO 9001:2015

Individuelle Einsatzfahrzeuge aller Art in Kurz- oder Langzeitmiete. Als Unfallersatz, bei Mehrbedarfserhöhung, oder bei Lieferverzug. Vertrauen Sie auf über 15 Jahre Erfahrung.

**ITW, NEF, RTW, MZF**  
alle Fahrzeuge nach Norm.



**HAAS**

Rufen Sie an:

**040 - 29 29 10**

www.haas-vermietung.de  
zentrale@haas-vermietung.de